

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Ettlingenweiler am Donnerstag, 27.10.2022, um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweiler

---

Anwesend:

Vorsitz:

Beatrix März

Ortschaftsrat:

Gerhard Ecker

Norbert Jörger

Mirjam Kley

Klaus Koch

Annemarie Lumpp

Stephan Lumpp

Dr. Daniela Plathow

Sonja Schäddel

Martin Waldenmaier

Verwaltung:

Christian Baeßler

Protokollführung:

Angelika Ghobrial

- - -

Tagesordnung:

- 1      Geschlossene und offene Kanalsanierung im Stadtteil Ettlingenweiler  
- Planungsbeschluss  
- Vorberatung  
Vorlage: 2022/264**
- 2      Einwohnerfragen**
- 3      Soldatengräber und historische Pfarrersgräber; Besprechung weitere  
Vorgehensweise  
Vorlage: 2022/282**
- 4      Mitteilungen der Ortsvorsteherin**
- 5      Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte**

- - -

OV'in Beatrix März begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Sie begrüßt insbesondere Herrn Baeßler vom Stadtbauamt, der zu TOP 1 berichten wird.

R. Pr. Nr. 28

### **Geschlossene und offene Kanalsanierung im Stadtteil Ettlingenweiler**

- Planungsbeschluss

- Vorberatung

Vorlage: 2022/264

#### **Beschluss: (einstimmig)**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss/Empfehlung:**

**Den Kanalsanierungsmaßnahmen im Stadtteil Ettlingenweiler, 1. BA.,**

über

**1.079.491,03 €**  
=====

**mit einer Kostenunschärfe von 30 % wird entsprechend der beigelegten Übersichtspläne zugestimmt.**

- - -

#### **Finanzielle Auswirkungen**

| HHJ  | KST/Produkt/<br>Auftrag/Projekt | Bezeichnung                                  | Sachkonto | Bezeichnung      | Erläuterung                    | Plan | Betrag in €       |
|------|---------------------------------|----------------------------------------------|-----------|------------------|--------------------------------|------|-------------------|
| 2022 | I53809700302                    | Überrechnung<br>Kanalnetz<br>Ettlingenweiler | 78720000  | Tiefbaumaßnahmen | Renovierung<br>Ettlingenweiler |      | VE<br>1.300.000,- |

- - -

#### **1. Ausgangslage:**

Die Kanalspektionen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) der letzten zehn Jahre wurden ausgewertet und ergaben Handlungsbedarf in der Kanalsanierung. Die Auswertung der Kanalspektionen wurde über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung vorgenommen.

#### **2. Anlass:**

Über die Auswertung der Kanalspektionen wurde eine Vielzahl von Schäden festgestellt, wie kleinere und größere Undichtigkeiten sowie teilweise strukturelle Probleme. Die

Undichtigkeiten führen zu Grund- und Schichtenwasser, aber auch zu Erdeinträgen in die Kanalisation und damit zu einer Mehrbelastung der Hebewerke und der Kläranlagen. Im Gegenzug ermöglichen die Undichtigkeiten den Austritt von Schmutzwasser und damit einen Eintritt von Schmutzwasser in das Grund- und Schichtenwasser, welches damit verunreinigt wird.

Strukturelle Probleme (z. B. Scherbenbildung) können kurz- oder langfristig zu Bodeneinträgen in den Kanal und damit zu Hohlraumbildungen im Straßenkörper führen. Im schlimmsten Fall kann es dadurch zum Einsturz des Kanals und der Straße kommen.

Die Sanierung des Ortsteils Ettlingenweiler wird priorisiert, da der Ortsteil in der Wasserschutzzone III b liegt und somit im erweiterten Gebiet unserer Trinkwassergewinnung. Im unteren Bereich von Ettlingenweiler haben wir zudem einen relativ hoch anliegenden Grundwasserstand, der ebenfalls zu einer erhöhten Priorisierung führt. Daher gilt es, diese Schäden in den Rohrleitungen zeitnah zu beheben. Um eine Übersicht über die geplanten Maßnahmen zu erhalten, sind Pläne mit den vorgesehenen Gebieten beigelegt.

### **3. Vorgesehene Ausführung:**

Für die Behebung der Schäden sind Ausschreibungen hauptsächlich für geschlossenen Kanalsanierungsverfahren (z. B. Inliner, punktuelle Innenreparatur etc.) vorgesehen. Die geschlossenen Kanalsanierungsverfahren bieten den Vorteil, dass sie mit minimalen Verkehrsbehinderungen in relativ kurzer Zeit vorgenommen werden können. Sie sind für die geplanten Bereiche deutlich wirtschaftlicher als offene Bauweisen.

Einige Schäden lassen sich auf Grund des Schadensbilds nur in offener Bauweise sanieren, hierfür werden weitere Ausschreibungen folgen, die in einer separaten Vorlage beschlossen werden müssen.

Die Planung der unten aufgeführten Maßnahme soll an das Ingenieurbüro BIT vergeben werden. Das Ingenieurbüro wurde 2016 in einem Auswahlverfahren unter acht Ingenieurbüros ermittelt und hat sich in den aktuell laufenden Maßnahmen bisher bewährt. Die Sanierung des Ortsteils Ettlingenweiler ist aktuell in drei Bauabschnitten vorgesehen. Der Planungsbeschluss umfasst den ersten der drei Bauabschnitte.

#### **3.1. Beschreibung**

Die Maßnahme umfasst ausschließlich Renovierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise über den Ortsteil Ettlingenweiler, verteilt mit dem Schwerpunkt im südlichen Ortsteil und im Eisenstock. Die Bedarfsermittlung hat für diese Haltungen einen kurzfristigen Handlungsbedarf ergeben. Die Haltungen können den Planunterlagen entnommen werden.

Die Haltungen, für die Inliner-Sanierungen vorgesehen sind, haben in erster Linie viele Undichtigkeiten und teilweise ein hohes Alter, weshalb aus wirtschaftlicher Sicht die Sanierung über punktuelle Maßnahmen ausgeschlossen wurde.

Die Inliner-Sanierung bewirkt eine Querschnittsreduzierung der Rohre. Deshalb wurden in der Planung bereits die Ergebnisse der hydraulischen Kanalnetzberechnung berücksichtigt. Die Vergabe der Maßnahme ist für Ende 2022 vorgesehen, die Ausführung soll in 2023 beginnen.

### **4. Ausblick**

**Die Fertigstellung der Bauabschnitte ermöglicht der Stadt Ettlingen eine Verlängerung des Inspektionsintervalls für diese Gebiete von 10 auf 15 Jahre und darüber hinaus langfristig eine zusätzliche Kostenersparnis.**

Durch Beseitigung der Undichtigkeiten ist mit weiteren Kosteneinsparungen im Bereich der Kanalreinigung als auch bei den Betriebskosten der Hebewerke zu rechnen. Die weitere Sanierungsabsicht ist jedoch nur ein Ausblick und ist nicht Bestandteil dieses Planungsbeschlusses.

#### **5. Zuständigkeit:**

Der Gemeinderat ist für den Planungsbeschluss zuständig. Über das Ergebnis der Beratungen im Ortschaftsrat Ettlingenweiler wird in der abschließenden Gemeinderatsvorlage berichtet.

#### **6. Finanzielle Betrachtung:**

Im Wirtschaftsplan 2022 sind bei Investitionsauftrag I53809700302 Mittel für die Planung der Renovierungsmaßnahmen (Schlauchlining) vorgesehen. Die Ausführung ist mittels Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,3 Mio. € für 2023 eingeplant. Fehlende Mittel können aus dem Wirtschaftsplanjahr 2022 in das Wirtschaftsplanjahr 2023 übernommen werden, so dass genügend Mittel für das Paket zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten liegen laut Kostenberechnung aus der Vorplanung des Ingenieurbüros bei 1.079.491,03 € und haben somit eine Kostenunschärfe von 30 %, die mit genehmigt wird.

Herr Baeßler führt in das Thema ein und berichtet ausführlich über die geplanten Kanalsanierungsarbeiten. Wie in der Vorlage ausgeführt, werden die Sanierungsarbeiten in Ettlingenweiler in drei Bauabschnitten erfolgen. Es handelt sich um Renovierungsarbeiten in geschlossener Bauweise, schwerpunktmäßig im südlichen Ortsteil sowie im Eisenstock. Die Baumaßnahmen sollen 2023 beginnen. Für das Jahr 2024 sind Maßnahmen im Bereich südlich der Rosen- und Bergwaldstraße sowie in 2025 im nördlichen Bereich geplant.

Die im Beschlussvorschlag erwähnte Kostenunschärfe in Höhe von 30 % ergibt sich aus der derzeitigen Lage auf dem Markt (Preissteigerungen, volle Auftragsbücher).

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Kanalsanierungsarbeiten im Stadtteil Ettlingenweiler aus.

R. Pr. Nr. 29

## **Einwohnerfragen**

---

Herr Benz fragt nach dem Stand der Baumaßnahme Seestraße.

OV'in Beatrix März antwortet, dass sobald die wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt ausgeschrieben werden kann. Die Anwohner werden rechtzeitig informiert. Auf die Frage von Herrn Benz bezüglich der Befahrbarkeit der Hausgrundstücke antwortet OV'in März, dass alles getan wird, die Einschränkungen gering zu halten. Der Baubeginn wird wohl nicht vor Frühjahr 2023 sein.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt..

- - -

R. Pr. Nr. 30

**Soldatengräber und historische Pfarrersgräber; Besprechung weitere Vorgehensweise**  
**Vorlage: 2022/282**

---

**zur Kenntnis genommen**

Der Sanierung der Soldatengräber in Höhe von ca. 3.800 € wird zugestimmt.

**Ja: 10 (einstimmig)**

Der Sanierung der Pfarrersgräber wird zugestimmt.

**Ja: 1    Nein: 8    Enthaltung: 1**

- - -

Ursprünglich wurde lediglich eine Sanierung der Soldatengräber durch zwei Bürger angeregt. Im Nachhinein sind dann auch die Pfarrersgräber ins Visier der Ortschaftsräte gerückt.

Bei einem Vororttermin mit Herrn Zeeb am 22.06.2022 auf dem Friedhof sprach sich Herr Zeeb bei den Pfarrersgräbern, die unter Denkmalschutz stehen, als Kompromissvorschlag für eine sanfte Handreinigung der Grabsteine mit einer Versiegelung der bestehenden Risse aus. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ist man bemüht, den **Istzustand** langfristig zu bewahren.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wollten sich verschiedene Optionen offenhalten, um die Grabsteine so gut wie möglich zu erhalten. Im Gespräch waren auch zusätzliche Namenstafeln.

Das Efeu wurde mittlerweile entfernt und die betreuende Firma Heipek & Beetz angewiesen, dieses im Blick zu behalten.

Die Sanierung der Soldatengräber erfordert einen geringeren Aufwand. Hier hatte der Ortschaftsrat bei seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2022 bereits Zustimmung zu Kosten in Höhe von ca. € 300,- pro Grabstein signalisiert.

Mit Schreiben vom 07.09.2022 übersandte die Firma Zeeb jeweils einen Kostenvoranschlag für die Pfarrersgräber und die Soldatengräber:

Soldatengräber        ca. € 3.800 brutto

Pfarrersgräber        ca. € 13.000 brutto

Der Kostenvoranschlag für die Pfarrersgräber beinhaltet einige Positionen, die nach Beendigung der Arbeiten nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet werden.

Herr Zobel von der Friedhofsabteilung wurde über das Vorhaben informiert.

Der Ortschaftsrat hat geplant, die Finanzierung über das Ortsteilbudget zu decken.

OV'in Beatrix März berichtet, wie in der Vorlage bereits zusammengefasst, über die beabsichtigte Planung zur Sanierung der Soldaten- sowie Pfarrersgräber. Kostenvoranschläge von der Firma Zeeb liegen vor. Sollen die Aufträge vergeben werden?

Der Ortschaftsrat kommt zu dem Entschluss, dass die Soldatengräber restauriert werden sollen, bei den Pfarrengräbern jedoch aufgrund der hohen Kosten, die zum momentanen Zeitpunkt nicht gerechtfertigt wären, absieht.

Der Ortschaftsrat stimmt der Sanierung der Soldatengräber einstimmig zu.  
Der Sanierung der Pfarrengräber wird nicht zugestimmt.

- - -

R. Pr. Nr. 31

## **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

---

### **Volkstrauertag**

OV'in Beatrix März erinnert an den Volkstrauertag am Sonntag, 13.11.  
Um 11.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirche statt und danach, um  
11.45 Uhr, eine Gedenkstunde. Sie bittet um Träger der beiden Kränze, die von der Kirche zum  
Friedhof getragen werden müssen.

### **Bewegte Apotheke**

Ab 09.11.2022 findet jeden Mittwoch um 9.00 Uhr ein Treffen für Senioren statt, um sich bei einem  
Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen sportlich zu betätigen. Treffpunkt ist vor der  
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31.  
Herr Hasenhündl hat sich bereit erklärt, sich an der Kooperation gemeinsam mit dem BJFS zu  
beteiligen.

### **Altenwerk**

OV'in Beatrix hat den Seniorennachmittag des Altenwerks im katholischen Gemeindezentrum  
besucht und berichtet darüber. Thema war u. a. ÖPNV, Zustände Wege, Mitfahrerbank, Geländer  
Pfarrhaus, My shuttle

### **Stolpersteine**

Von Seiten eines Bürgers kam die Anregung, auch in Ettlingenweiler sogenannte "Stolpersteine" zum  
Gedenken der Opfer der NS-Zeit anzubringen. In Ettlingen gibt es bereits eine solche Initiative.  
OR'in Annemarie Lumpp wird mit Herrn Utz Kontakt aufnehmen.

- - -



R. Pr. Nr. 32

**Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte**

---

**Baumaßnahme Seestraße**

OR Stephan Lumpp fordert einen detaillierten Bauzeitenplan.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Vorsitzende:

Schriftführerin:

Beatrix März

Angelika Ghobrial

Die Ortschaftsräte:

Mirjam Kley

Norbert Jörger